

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **2 (1907)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

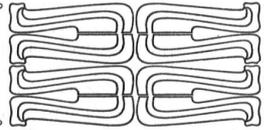
ZUM - AU

Zeitschrift der «Schweizer.
Vereinigung für Heimat-
schutz»

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque»

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig
Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die
4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. - Anzeigenverwaltung,
Druck und Verlag A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern.



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque
mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de
4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli & Co., Berne.

Heft 8 • August • 1907

Bern **Wiederkehr, Widmer & Co.** Zürich
Kramgasse 73 Poststrasse 1

vormals J. G. Ith

167

Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuch, Woldecken

Grösste Auswahl

Billigste Preise

Gravier- und Prägeanstalt
P. Rössler, Bern

155

Medaillen Wallgasse 4 Abzeichen

Bier- und Kontrollmarken.

Neueste Seidenstoffe

133

MUSTER UMGEHEND

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Widemanns Handelsschule • Basel 13 Kohlenberg 13
Gegründet 1876

Ausgezeichnete Referenzen • • Prospekte gratis und franco

157

Halbjahrs- und Jahreskurse • • Vorsteher: Dr. jur. René Widemann • • Privatkurse auf beliebige Dauer

Centralheizungsfabrik

empfiehlt sich zur
Erstellung von
Zentralheizungen
aller Systeme;
Wäschereien,
Tröcknereien, Bade-
Einrichtungen

Bern, A.-G.

vormals J. RUEF

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN

empfiehlt sich zur
Erstellung von
Desinfektions-
Apparaten,
Giesserei, Kupfer-
und Kessel-
schmiedearbeiten

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 114
des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la
page 114 de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Nationalgut. Zu einer Debatte um Nationalgut hat sich vor kurzem im Nationalrat die Behandlung der Konzession für die Teilsplatte-Bahn gestaltet, und zwar in dem doppelten Sinne, dass die Diskussion die territoriale Stätte nationaler Erinnerungen und auch den Wert der vaterländischen Tradition betraf. Solche Debatten sind nicht allzu häufig im nüchternen Parlamentarismus einer auf das Praktische gerichteten Zeit; es lohnt sich daher, einen Augenblick dabei zu verweilen, ganz abgesehen von dem besonders lokalen Interesse, dem der Gegenstand im Gebiete der Urschweiz begegnen muss.

Als vor Jahren in Luzern der nicht ernst zu nehmende Vorschlag auftauchte, unsere ehrwürdige Kapellbrücke abzubauen und durch einen Neubau zu ersetzen, erhob sich eine spontane Protestbewegung, die namentlich in England eifrigste Befürworter fand und als Zeichen der Sympathie für unser Stadtbild, sowie als Symptom einer neuen geistigen Strömung bedeutungsvoll bleibt, auch wenn Luzern nie daran dachte, sich jener Barbarei wirklich schuldig zu machen. Seither hat der neu erwachte Geist des Heimatschutzes auch bei uns Wurzeln gefasst und sich eine Organisation geschaffen, die schon wiederholt Gelegenheit zu erfolgreicher Betätigung fand und auch in der

Frage der Teilsplatte-Bahn zum Aufsehen mahnte. An der Generalversammlung der Vereinigung wurde ein Telegramm an die eidgenössischen Räte beschlossen, das sich energisch gegen die Konzession aussprach. Eine gedruckte Eingabe begründete das Begehren, und in gleichem Sinne gehaltene Kundgebungen lagen vom Kunstverein und der geschichtsforschenden Gesellschaft vor. Auch die Presse hat diesen Standpunkt, soviel wir sehen, mit Einmütigkeit vertreten. Da man aber wusste, dass der Bundesrat die Ablehnung der Konzession beantragte, hielten wohl viele Gegner der Bahn die Sache für gewonnen und die Bewegung verlief daher verhältnismässig ruhig. Ein Bild, das den der Gewalt des Sturmes und des Landvogts glücklich entgangenen Tell darstellt, wie er beim Bahnschaffner das Billet zum bequemen Aufstieg erhandelt, wird wohl manchem Leser noch in fröhlicher Erinnerung sein.

In Wirklichkeit waren aber die Chancen, als die Vorlage dann vor den Nationalrat kam, nicht gegen, sondern für die Konzession; die Eisenbahnkommission hatte nach vorgenommenem Augenschein sich bis auf ein Mitglied (Abegg) dafür erklärt, und in der Kommission des Ständerates herrschte Einstimmigkeit. Es scheint, dass viele der Herren als Saulusse hin- und als Paulusse zurückgegriffen sind, da sie sich an Ort und Stelle überzeugen liessen, dass das neue Verkehrsmittel (eine Drahtseilbahn von 110 Metern) das Landschaftsbild nicht stören, sondern in einem waldigen Felsenschnitt ein möglichst gedecktes, der Weihe und Würde des Ortes unschädliches Da-

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik



Spezialität dekorativer Holzbauten 145
Kataloge und Prospekt franko

Englische und schottische Nouveautés

J. DIEBOLD Fils
Tailleurs
Bahnhofstr. 82, ZÜRICH

Jagd- und Sport-Anzüge

Breeches Livrée
Offiziers-Uniformen

2 goldene Medaillen und Ehrendiplom

Beachtung!

verdienen die **Zusammenstellungen** gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder beliebig monatlichen Beträgen in laufender Rechnung zu erwerben. — **Haupttreffer** v. Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. **Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.**

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt. **Jeden Monat Ziehungen.**

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für 166
Prämienobligationen
Bern, Museumsstrasse 14

90 Nouveautés
Bonnetterie & Chemiserie angl.
Cravatten - Lavallières
Voilettes
Seidenband und Spitzen
Parfümerie angl.
Papeterie angl.

Anglo-American Bern
8 Bubenbergplatz 8 * Telephone 24

Küchen-Hand- und Frottiertücher
Költisch-Indienne
Vorhangstoffe
Etamine Liberty
Portièren, Möbeln
oretonne, Tisch- und
Bodenteppiche, Tür- und
Bettvorlagen. **Linoleum**
Ver. and portofrei v. 20 Fr. an

Heimatschutz

Bestes Insertionsorgan

hch. Lips Wwe, Zürich I Löwenstrasse =
Gerbergasse 7/9
Möbelfabrik * Tapissiererie
zum
... Dornröschen ...

Reichhaltige Ausstellung modernster Musterzimmer in allen
Preislagern. — Telephone : Zürich 5990 . Altstetten 5991
Zweiggeschäft in Altstetten — Badenerstrasse 493 — Zum Mon Bijou
... Ehrendiplom Zürich 1894 ... 74

Luzern, Musegg 35

„Sonnengarten“

Sanatorium für Nervenleidende u. Erholungsbedürftige

Prospekte durch die
116 leitende Ärztin:

Med. pract. **Minna Bachmann**

Gliches jeder Art
HOLZSCHNITT, AUTOTYPIE,
STRICHÄTZUNG, GALVANOS.

GUST. RAU
TELEPHON 1908.
Unt. Mühlesteig 8, 11. ZÜRICH.

PRIMA REFERENZEN CARLMÜLLER ZÜRICH II. GEWISSENHAFTE BEDIENUNG

PATENT-BUREAU

MARKEN- & BLEICHERWEG 113
MUSTERSCHUTZ 113 MODELLSCHUTZ

EMANUEL SEINER
BASEL

GEMÄLDE-RESTAURATOR

FEINSTE REFERENZEN VON MUSEEN UND PRIVATEN 176